

Protokoll der Mitgliederversammlung von Nachwuchskräfte für Europa e.V. am 7. Dezember 2023 (virtuell über MS Teams)

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22 Uhr

1. Begrüßung, namentliche Vorstellung der Teilnehmer und Feststellung der Beschlussfähigkeit: anwesende Mitglieder: 12; gültige Stimmrechtsübertragungen: 8
2. Tagesordnung wird einstimmig genehmigt
3. Rückblick auf das Vereinsjahr 2023 (Astrid Gehrig, 1. Vorsitzende):
Februar 2023: Vorstellung des Vereins beim Lions Club Tegernsee. Claus Höhne wurde dort direkt Mitglied. Thema: Deep dive Europa. Astrids Vortrag: 3 Europas, in denen sie schon gelebt hat (1945-1989: Europa der Polarisierung/ab 1989: Europa der Pluralisierung/Drittes Europa ab 2015: Globale Migrationskrise? oder ab 2016 (Brexit und Trump)? oder ab 2022 (Ukraine-Krieg)?
Studienreise im Juni: Dresden und Leipzig. Stadtspaziergänge, Bachkonzert, Besuch und Aufführungen in Semperoper und Frauenkirche. Fazit: Mit 11 Personen hohe Teilnehmerzahl und gute Stimmung. Ausführlicher Bericht auf Webseite.
Sommerfest: 29. Juni. Thema bzw. Motto: Desolate Menschenrechtsslage im Iran. Zwei Iranerinnen aus Stuttgart berichten von ihrem individuellen Lebensweg, von Fluchterfahrung bzw. regulärer Einreise mit Ausbildungsvertrag und dem Ankommen in Deutschland. Kurzbericht dazu auf der Webseite. **November:** 2. Weltcafé zum Thema Europa am Ev. Heidehofgymnasium. Dialogformat, bei dem Schüler mit 6 Experten Speeddating durchführten und Fragen zum Thema Europa besprechen. Expert:innen kamen u.a. vom Europe Direct Zentrum Stuttgart, der Partei Volt, der Landeszentrale für Politische Bildung und der Bürgerbewegung Pulse of Europe. Ziel: Europa ein Gesicht zu geben. Fazit: große Begeisterung, Hoffnung auf ein weiteres Weltcafé. Kurzbericht auf der Webseite, detaillierter Bericht folgt.
7. Dezember: Mitgliederversammlung.
4. **Berichte:**
Entwicklung der Mitglieder (Caroline Lony-Zeithammer, 2. Vorsitzende):
Hoher Anteil weiblicher Mitglieder, sie haben eine 2/3 Mehrheit. Mitglieder sind sehr international aufgestellt und kommen unter anderem aus: Deutschland, Senegal, Österreich, Dominikanische Republik und Frankreich (insgesamt aus 13 Ländern). Beruflicher Background: Lehrer, Juristen, Azubis, Studenten, Unternehmer, Hotelfachangestellte, Psychologen, BWLer, Selbstständige u.a. Altersstruktur: Unsere Mitglieder gehören den Jahrgängen der 1930er bis zu den 2000er an.
Ergänzung Dr. Hartmut Welck: Wir haben Mitglieder aus dem Senegal, Madagaskar und der Dominikanischen Republik. Da sie den Jahresbeitrag nicht bezahlen können, hat der Schatzmeister dies aus Spenden der Mitglieder (u.a. Krochta und Dvornikovich) finanziert. Eine iranische Flüchtlingsfamilie (alleinstehende Frau mit zwei Kindern) wurde und wird von Dr. Welck unterstützt. Der 18jährige Sohn ist an europäischen Themen sehr interessiert und möchte gerne mehr darüber erfahren. Auch er ist Vereinsmitglied, auch sein Jahresbeitrag wird über Spenden finanziert. Fazit von Hartmut: es ist sehr wichtig, auch neue Mitbürger in Deutschland oder Flüchtlinge über Europa aufzuklären. Appell an alle Vereinsmitglieder, ev. eine Patenschaft für ein Vereinsmitglied zu übernehmen, das aus eigenen Stücken den Jahresbeitrag nicht finanzieren kann.
Empowerment für Frauen - Unterstützung von Frauen weltweit: Rückblick und Ausblick (Vorstandsmitglied Dr. Hartmut Welck): Unsere Bemühungen, Frauen aus den Ländern Kososvo, Senegal und Madagaskar eine Chance in Europa zu geben (mit einer Ausbildung und einer Wohnung), sind leider vor allem an bürokratischen Hürden und den deutschen Botschaften in den Herkunftsländern gescheitert. Wir wollten jungen Frauen eine

berufliche Perspektive geben und gleichzeitig für Nachwuchs in systemrelevanten Berufen sorgen, die dringend Arbeitskräfte suchen (Altenpflege in diesem Fall). Große Unterstützung erfuhren wir vom gesundheitspolitischen Sprecher der FDP-Landtagsfraktion in Baden-Württemberg, der sich entsetzt zeigte ob der Hindernisse in der Praxis. Vor allem die sprachliche Qualifizierung der Frauen ist ein riesiges Hindernis, da diese in den Heimatländern zu erfolgen hat, die jungen Frauen die teuren Sprachkurse aber nicht bezahlen können. Der Nachweis der Sprachkenntnisse ist aber Voraussetzung für die Erteilung eines Ausbildungsvertrags. Obwohl die beiden Frauen aus dem Senegal über einen Ausbildungsvertrag (Altenheim) verfügten, wurde schlussendlich kein Visum ausgestellt. Es konnte ein anderer Weg gefunden werden. Die beiden jungen Frauen haben inzwischen in Sindelfingen in einem Hotel ihre Ausbildung zur Hotelfachfrau begonnen. Für die Frau aus Madagaskar engagiert sich der Verein weiterhin und wir hoffen, dass es uns 2024 gelingt, dass sie in Stuttgart ihre Ausbildung (Altenpflege) beginnt.

Spenden: Dr. Hartmut Welck hat für dieses Projekt insgesamt 7.000 Euro gespendet. Er hofft, dass andere Vereinsmitglieder seinem Beispiel folgen. Sein Fazit: Die Menschen sind unendlich dankbar und er ist überzeugt, dass man andere Menschen, die keine Chancen und keine richtige Zukunft haben, geschuldet durch ihre Herkunft, unterstützen sollte. Er selber wird sich in Zukunft aber nicht mehr in dieser Höhe engagieren können.

Vorschlag von Astrid Gehrig: wir unterstützen (auch finanziell) in der Zukunft die jungen Frauen aus Ländern wie dem Senegal oder Madagaskar, die es in eine Ausbildung nach Stuttgart geschafft haben.

Die neu gestaltete Webseite unseres Vereins (Homepage-Beauftragte Maryna Sigle): Im Sommer wurde die Webseite des Vereins aufwändig umgestaltet: Jetzt gibt es u.a. ein Banner auf der Startseite, der die neusten Informationen anzeigt. Diese sind dann direkt



16.9.2019 Stuttgarter Zeitung

sich hin, der zweite war mit einem Zollstock unterwegs und der dritte stand herum und wusste wohl nicht, in welchem Loch er jetzt die Leitungen für Strom, Telefon und Wasser verlegen soll. Leider ist man seitens der Behörde wohl nicht in der Lage, das Ganze so zu beschleunigen, dass kein noch größerer Schaden für unsere sowieso schon geächzte Umwelt entsteht. Darüber sollten die Herrschaften mal nachdenken.

Wolfram Goldemann, Echterdingen

Bitte schreiben Sie uns, wenn Sie Kritik über Anregungen loswerden wollen. Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Lokales Impressum

Filder-Zeitung

Der gemeinsame Lokalteil

STUTTGARTER ZEITUNG
www.filderstuttgarterzeitung.de

STUTTGARTER NACHRICHTEN
www.filder-entlang.de

Redaktion Filder-Zeitung:
Pfeninger Straße 150, 70567 Stuttgart
Verantwortlich: Jan Sellner

Leitung: Judith A. Sägeser, Rüdiger Olt
Fon: 07 11/72 05 89 57
Fax: 07 11/72 05 89 59

Nachwuchs für Europa gesucht

Filder Ein Verein will junge Leute zusammenbringen und hat sich dafür etwas Besonderes ausgedacht. Von Ralf Recklies

Astrid Gehrig ist eine Europäerin durch und durch. In der Schweiz geboren, in Belgien aufgewachsen und heute in Stuttgart-Schönberg lebend, engagiert sich die Historikerin seit 2017 an der Spitze des Vereins Nachwuchskräfte für Europa (NfE). Dabei macht sie sich vor allem für ein offenes Europa ohne Barrieren stark. Der Mutter von vier Kindern ist es dabei wichtig, neue Verbindungen zu schaffen – auch abseits der mit Deutschland bestens vernetzten Länder.

„Mit unserem Verein verlassen wir die gewöhnlichen Trampelpfade“, sagt Gehrig. Denn der 2015 aus einer anderen Organisation hervorgegan-



„Deutsch ist in Osteuropa als Fremdsprache extrem beliebt.“

Astrid Gehrig, NfE-Vorsitzende

chen in der Regel nicht auf den Lehrplänen deutscher Schulen stehen. Der Austausch mit Jugendlichen aus Polen, Tschechien, Estland oder dem Kosovo sei meist unkompliziert, denn: „In Osteuropa ist Deutsch als Fremdsprache extrem beliebt“, so Gehrig.

Um Jugendliche aus dem Südwesten mit Gleichaltrigen aus anderen Ländern zusammenzubringen, haben Gehrig und ihre Mitstreiter ein Konzept für Schüleraustausche mit Europaquiz entwickelt. Schüler der beteiligten Schulen aus dem Südwesten und aus osteuropäischen Ländern treffen sich hier wie dort für je eine Woche, um die jeweiligen Regionen und Europa kennenzulernen. In diesem Jahr beteiligen sich neben dem Geschwister-Scholl-Gymnasium (GSG) Sillenbuch und dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Filderstadt das Privatgymnasium QAKP Gjon Nikolle Kazazi in der Stadt Gjovë (Kosovo) und das Liceum Kochanowski aus dem polnischen Radom an dem Programm. Der Verein NfE organisiert die

Der Verein will die europäische Idee nicht nur mit Austauschprogrammen vermitteln. Mit Europaexperten werden auch Schülerdiskussionen im sogenannten Weltcafé-Format organisiert, für Vereinsmitglieder gibt es zudem Studienfahrten. Die nächste führt 2020 nach Wien.

Ende des Jahres stehen bei der Mitgliederversammlung Neuwahlen an. Astrid Gehrig wird dort wohl erneut als Vorsitzende kandidieren. Aus gutem Grund: „Europa ist mir eine echte Herzensangelegenheit“, sagt sie. Über mehr aktive Mitstreiter wie auch Sponsoren würde sie sich freuen, denn mangels institutioneller Förderung könne der Verein bislang keine großen Sprünge machen und sei bei jedem Angebot auf neue Spenden angewiesen.



anklickbar. Insgesamt ist die Webseite übersichtlicher. Es gibt insgesamt 9 Reiter/Rubriken, die wiederum in Unterrubriken unterteilt sind: Über uns / What's next / Podcast / Projekte wie das Weltcafé, Schüleraustausch, Globales Netzwerk etc. / Mitmachen / Rückblick / Kontakt. Es erscheinen regelmäßig neue Podcasts, für die man direkt über die Links auf der Webseite Zugriff erhält. Für die Mitglieder gibt es ebenfalls einen Reiter. Dort findet man die Veranstaltungen und Informationen, die nur für die Vereinsmitglieder bestimmt sind wie Studienreisen, Mitgliederversammlungen usw. Wichtig: Antragsformular für neue Mitglieder ist ebenfalls vorhanden (Kontaktformular). Presseberichte sind ebenfalls online. Fazit: Webseite wird immer digitaler. So sollte auch die Instagram-Seite des Vereins, die von Isabel Gehrig gepflegt wird, auf der Webseite eingebunden werden. Maryna würde sich über Unterstützung freuen, sie hat sehr viel Arbeit in die neue Webseite gesteckt.

NfE-Podcast (Astrid Gehrig): Inzwischen ist das 10. Podcastgespräch online. In der neuesten Folge geht es im Gespräch mit Gerald Knaus um den Westbalkan und den stockenden EU-Erweiterungsprozess. Astrid Gehrig hat signalisiert, dass sie die Podcast-Gespräche bis auf Weiteres weiterführen wird. Es ist ursprünglich ein Projekt der Corona-Pandemie.

Anmerkung von Caroline Lony-Zeithammer:

Stadt Stuttgart vertreibt eine Broschüre zu Europa und europabezogenen Playern in der Stadt. Unter der Rubrik „Ich will europäisch etwas bewegen“ ist unser Verein aufgeführt. Dort stehen wir u.a. neben „Pulse of Europe“.

5. Jahresbeitrag für Mitglieder (Astrid Gehrig) Vorschlag des Vorstands, neu eine Partnermitgliedschaft in unserem Verein anzubieten zu einem reduzierten Beitrag von 60 Euro. Voraussetzung: das Paar lebt zusammen und hat dieselbe Postadresse. In Zukunft gibt es dann drei verschiedene Tarife: Einzelmitgliedschaft: 40 Euro; Student: 20 Euro; Paar: 60 Euro. Idee des Vorstands, Mitglieder entscheiden darüber. Hintergedanke: Mitglieder motivieren, dass ihre Partner ebenfalls Vereinsmitglieder werden. Abstimmung: Mitglieder finden es eine gute Idee und dass man es versuchen sollte. Vorschlag des Vorstands wird angenommen. Kontaktformular auf Webseite, Flyer etc. wird entsprechend angepasst.
6. Kassenbericht (Schatzmeister Dr. Hartmut Welck)
7. Kassenbestand am 7.12. 2023: 4 107,15 Euro.

Eingang/Haben im Vereinsjahr 22/23:
Kassenstand am 6.12. 2022: 2 923,95 Euro
Mitgliedsbeiträge 2023: 1 420 Euro
Spenden 2023: 7 875 Euro
Gesamt: 12 218,95 Euro

Ausgaben im Vereinsjahr 22/23:
für u.a. Kontogebühren, Webseite, Finanzierung Frauen-Projekt: 8 111,80 Euro

8. Bericht des Kassenprüfers (Hartmut Welck jun.): Die Kasse stimmt.

Anmerkung des Schatzmeisters: Mitgliedsbeiträge fehlen noch ein paar. Geld sollte bis 31. März überwiesen werden, so dass der Verein Planungssicherheit hat. Dringender Appell: Dauerauftrag einrichten! Leider ist kein SEPA-Lastschriftverfahren möglich. Deshalb muss jeder selbst an die Überweisung denken!

Anregung von Claus Höhne: Dienstleister für Geldtransfers ins Nicht-EU-Ausland wie Western Union könnten auch von unseren Vereinsmitgliedern im Ausland genutzt werden, um ihren Mitgliedsbeitrag zu bezahlen. Bislang war die Vereinspolitik: Banküberweisungen

kosten ein Vielfaches des Mitgliedsbeitrags an Gebühren, so dass wir bisher unter den Mitgliedern immer Sponsoren gesucht haben, welche die Beiträge übernehmen. Der Schatzmeister wird dies den entsprechenden Mitgliedern im Nicht EU-Ausland vorschlagen.

9. entfällt

10. Entlastung des Vorstands (Sebastian Richter)

Erläuterung 1. Vorsitzende: Wird die Entlastung erteilt, bedeutet dies, dass die Mitgliederversammlung der Geschäftsführung des bisherigen Vorstands für das abgeschlossene Vereinsjahr bzw. für den Berichtszeitraum zugestimmt hat. Antragstellung wird an Sebastian Richter delegiert. Vorstand wird einstimmig entlastet.

11. Wahl des Vorstands (Sebastian Richter)

Die bisherigen Vorstände treten nicht einzeln, sondern als Block an (alle vier: Astrid, Hartmut, Caroline und Jil). Einstimmig wird von den Mitgliedern der Vorstand für die nächsten zwei Jahre gewählt, als auch Hartmut Welck (Junior) als Kassenprüfer. Sebastian Richter hat die Wahlen durchgeführt. Alle 5 Personen nehmen die Wahl an.

Ergänzende Gedanken zur Aufgabenverteilung und Rekrutierung neuer Mitglieder: Ab 2025 wird Dr. Hartmut Welck das Amt des Schatzmeisters nicht weiterführen. Die Suche nach einem Nachfolger beginnt heute. Er ermutigt andere Mitglieder, Aufgaben im Verein zu übernehmen. Caroline ermutigt ebenfalls, sich einzubringen, auch um die aktiv tätigen Mitglieder (vor allem des Vorstands) zu entlasten. Jedes Mitglied sollte sich darüber Gedanken machen. Vorschlag von Caroline: Virtuelles Meeting zum Thema Aufgabenverteilung.

Mitgliederrekrutierung: Claus Höhne schlägt vor, den Verein bei den Leos (Jugendorganisation der Lions Clubs) vorzustellen bzw. Leos zu eigenen Veranstaltungen einzuladen.

12. Ausblick für das 1. HJ 2024 (Astrid Gehrig) und Verschiedenes

a) Februar / März: Quiz zu den Wahlen des EU Parlaments, virtuell, Smartphone und Laptop benötigt. (Von Astrid und Isabel organisiert).

b) Studienfahrt nach Brüssel (Ende Mai - Juni): 16 verbindliche Anmeldungen. So viele Teilnehmer wie noch nie. Zuständig für das Programm: Astrid und Sebastian.

c) Gemeinsame Veranstaltungen mit "Europe Direct Stuttgart" und „Education Unlimited E.V.“

Weitere Ideen der Mitglieder:

1. Internationalität unseres Vereins zu betonen: Online-Konferenz mit u.a. Tomás (Slowakei), Maryna (Ukraine), Sebastian (Frankreich) und Ali (Iran), um aus erster Hand etwas über die dortigen politischen Verhältnisse zu erfahren. Jedes nicht deutsche Vereinsmitglied ist eingeladen, über die Situation im eigenen Land zu berichten (politische Situation etc.).
2. Auch spannend: im Vorfeld der EU-Wahlen, die verschiedenen Wahlplakate aus den unterschiedlichen Ländern anzuschauen. Wie wird geworben, welche Parteien gibt es, wie wird gewählt? Wie hoch ist die Wahlbeteiligung?
3. Idee von Caroline Lony-Zeithammer: zum nächsten virtuellen Meeting über Teams lädt jedes Mitglied einen Bekannten ein, um so ev. neue Mitglieder zu gewinnen und für unsere Arbeit zu begeistern.

Protokoll vom 7.12.2023

Protokollant: Pia Günter

Ort und Datum Stuttgart, 7.12.2023

Unterschrift

